

Jahresrückblick

Kompakt

Januar

Hallenfußball: Beim „29. Ahrbach-Cup“ in Montabaur triumphiert der TuS Ahrbach bei den Männern zum dritten Mal in Folge. Bei den Frauen siegt die SG Altdenz/Diez-Freundez.

Hallenfußball: RB Leipzig gewinnt die 32. Auflage des „Westerwälder Keramik-Cups“ und holt den Titel damit erstmals nach Sachsen.

Tennis: Der Staudter Heinz Wagner sichert sich den dritten Platz in der AK 70 bei den Senioren-Europameisterschaften in Seefeld.

Hallenfußball: Zum ersten Mal gewinnt der SC Berod-Wahlrod den „Hachenburger Pils-Cup“. Im Finale setzt sich der Bezirksligist mit 8:5 nach Neunmeterschießen gegen die SG Betzdorf durch.

Karate: Beim internationalen „Austrian Champions-Cups“ gewinnt Merlin Leo Schäfer vom TuS Niederahr die Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm.

Leichtathletik: Maja Höber (TuS Montabaur) ist im 100-Meter-Sprint mit 12,31 Sekunden zweit-schnellste Deutsche in der Altersklasse W 14.

Februar

Skat: Erstmals in ihrer Geschichte werden die Skatfreunde Wirges Meister der 1. Bundesliga Süd-West. Dadurch qualifizieren sich die Wirgeser auch für die Champions League.

Tischtennis: Der 17-jährige Christopher Simonis vom TTC Grenzau belegt den siebten Rang beim Top-12-Bundesranglistenturnier der Jugend.

Tischtennis: Bundesligist TTC Grenzau verpasst durch eine 2:3-Niederlage in Hagen ganz knapp die Play-off-Runde der ersten Vier.

Badminton: Im U 15-Doppel wird Timm Gründer (TuS Bad Marienberg) Deutscher Meister. Mit Partner Felix Hammes verweist er die Konkurrenz in Wesel in die Schranken.

Leichtathletik: Die Staffel der LG Westerwald mit Michelle Schmidt, Lina Reutelsterz, Paulina Schwickert und Maja Höber wird Hallen-Rheinlandmeister der U 16.

März

Leichtathletik: Bei den Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt wird Jennifer Schmelter (LG Westerwald) im 60-Meter-Sprint Deutsche Meisterin der W 35. Silber holt sie im 200-Meter-Lauf sowie über 60 Meter Hürden.

Volleyball: Die U 16 des SC Ransbach-Baumbach sichert sich durch ein 2:0 gegen VSC Guldenthal die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

Leichtathletik: Nach ihrem Triumph bei den deutschen Meisterschaften gewinnt die W 35-Athletin Jennifer Schmelter im Trikot der LG Westerwald die Bronzemedaille im Hallenfüßkampf bei der WM in Budapest.

Tennis: Zwei zweite Plätze erspielt Heinz Wagner aus Staudt bei den deutschen Meisterschaften in Essen. Im Einzel und im Doppel der AK 70 muss er sich jeweils erst im Finale geschlagen geben.

Taekwondo: Bis ins Viertelfinale kämpft sich Carolin Stahl aus Langenbach beim internationalen Turnier von IOC-Mitglied Scheich Khalid bin Hamad in Bahrain, schafft somit die WM-Norm und wird schließlich für die Studenten-WM in China nominiert.

Karate: Die Brüder Timo Maria und Merlin Leo Schäfer aus Oberahr sahen gleich fünf Medaillen – darunter dreimal Gold und zweimal Silber – bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im pfälzischen Otterbach ab.

Aufstieg im Doppelpack gefeiert

Fußball Spvgg EGC Wirges kehrt in die Oberliga zurück – 1. FFC Montabaur erreicht Traumziel 2. Liga

■ **Wirges/Montabaur.** Nach dem Betriebsunfall wurde der Schaden umgehend repariert. Nur ein Jahr nach ihrem Abstieg kehrte die Spvgg EGC Wirges in die Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zurück.

Am vorletzten Spieltag der Rheinlandliga reichte der Mannschaft von Trainer Jürgen Kohler am Sonntag, 18. Mai, ein 1:1 bei der zweiten Mannschaft der TuS Koblenz, um die Meisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Letztlich schlossen die Wirgeser die Runde mit 71 Punkten und 83:35 Toren aus 34 Spielen ab und schwangen sich damit wieder zur Nummer eins unter den Seniorenfußballern im Westerwaldkreis auf.

Der Lokalrivale, die Eisbachtaler Sportfreunde, beendeten die Rheinlandliga-Saison auf dem achten Rang. Die Mannschaft von Trainer Norbert Reitz holte bei einer leicht positiven Gesamtbilanz 49 Punkte bei einem Torverhältnis von 57:52.

Als Nummer eins auf lokaler Ebene hatten die Fußballerinnen des 1. FFC Montabaur den langjährigen Bundesligisten TuS Ahrbach bereits vor einigen Jahren abgelöst. Während dessen Niedergang den TuS mittlerweile in die Bezirksliga gedrückt hat, durften die Kreisstädterinnen am Saisonende jubeln. Der erste reine Frauenfußball-Verein des FV Rheinland, der sich bei seiner Gründung als mittelfristiges Ziel den Aufstieg



Die Mannschaft der Spvgg EGC Wirges feierte ebenso ausgelassen wie ausgiebig den Gewinn der Rheinlandmeisterschaft und die damit verbundene Rückkehr in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

in die 2. Bundesliga vorgenommen hatte, sah seine Träume verwirklicht.

Zwar war die Mannschaft mit ihrem langjährigen Trainer Dietmar Krämer aus Höhr-Grenzhausen nach dem Gewinn des Rheinland-

pokals „nur“ Vizemeister der Regionalliga Südwest geworden. Da aber der sportlich souveräne Meister TSV Schott Mainz am Schreibtisch schlampfte und seine Lizenzunterlagen beim Deutschen Fußball-Bund erst einige Minuten nach

dem Verstreichen der Abgabefrist einreichte, stieg der 1. FFC Montabaur nach der Lizenzverweigerung für die Landeshauptstädterinnen in die 2. Bundesliga Süd auf. Die Westerwälder hatten ihre Hausaufgaben gemacht. gh

Volleyball-Hochburgen machen gemeinsame Sache

Kooperation BC Dernbach/Montabaur und SC Ransbach-Baumbach schließen sich zur VSG WW Köppel zusammen

■ **Dernbach/Ransbach-Baumbach.** Nein, es war kein verspäteter Aprilscherz als die Volleyball-Hochburgen aus dem Westerwaldkreis, der Beach Club Dernbach/Montabaur und der Sportclub Ransbach-Baumbach, verkündeten, von der Saison 2014/15 an ihre Kräfte zu bündeln und als gemeinsames Team in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland anzutreten. Unter dem Namen Volleyball-Spielgemeinschaft Westerwald Köppel (VSG WW Köppel) soll die neu zusammengestellte Mannschaft nicht nur in der Oberliga konkurrenzfähig bleiben, sondern mittelfristig sogar den Aufstieg in die Regionalliga schaffen.

Nachdem zuvor schon seit längerer Zeit in den Vorständen beider Vereine über eine solche enge Zusammenarbeit nachgedacht

worden war, machten die Verantwortlichen Ende April Nägel mit Köpfen und gossen die neue Spielgemeinschaft in Vertragsform. „Nach vielen Gesprächen mit den Spielern beider Teams und im Vereinsumfeld sind wir der Überzeugung, dass dies der richtige und zukunftsweisende Schritt ist für den Volleyballsport in unserer Region“, erläuterten die Vereinspräsidenten Heinz-Hermann Fischer (SC Ransbach-Baumbach) und Horst Krippes (BC Dernbach).

Perspektive für den Nachwuchs

Vor allem die Vorstandsmitglieder Erwin Hausen vom BC Dernbach und Peter Kloft vom SC Ransbach-Baumbach hatten in den Monaten zuvor gute Vorarbeit für ein Zustandekommen der Kooperation geleistet, die zudem auch talen-

tierten Nachwuchsspielern die sportliche Perspektive bieten soll, „zu Hause“ in einer hohen Klasse zu spielen.

Doch allein mit dem Übereinkommen der beiden Vereine war's noch längst nicht getan. Erst Mitte Mai erlangten die Verantwortlichen der neuen VSG endgültige Gewissheit, als der Oberliga-Ausschuss Rheinland-Pfalz/Saar auf einer Tagung in Mainz dem Antrag stattgab – keine Selbstverständlichkeit, da in den Oberliga-Statuten eine Spielgemeinschaft eigentlich nicht vorgesehen ist. Fischer und Krippes konnte das hinterher freilich egal sein. „Wichtig ist uns, dass die Spieler, die Vereinsmitglieder und das Umfeld beider Vereine ihre Identität gewahrt sehen, sich bei der SG erkennen, wohlfühlen und diese Mannschaft

unterstützen“, freuten sich die beiden Vereinspräsidenten schließlich über die Zustimmung der Verbandsgremien.

Wächter übernimmt als Trainer

Neben der Kaderplanung für die neue Saison war Mitte Juni dann auch ein Trainer gefunden. So gab in Elmar Wächter der bisherige Trainer des Oberligateams des SC Ransbach-Baumbach seine Zusage. „Der eingeschlagene Weg, die Kräfte der beiden starken und geografisch nah beieinander liegenden Teams zu bündeln, überzeugt mich“, begründete der 50-jährige A-Lizenz-Inhaber seine Entscheidung, sehr zur Freude von Fischer und Krippes: „Wir freuen uns, mit einem sehr erfahrenen Trainer in die erste Saison der Spielgemeinschaft zu starten.“ hun

Albrecht Gehlbach ist der neue Vorsitzende

Sportkreis Westerwald Nach mehr als 16 Jahren im Amt kandidiert Herbert Rimpler in Nister nicht mehr

■ **Nister.** In Nister endete am 9. Mai eine Ära im Westerwälder Sport: Nach mehr als 16 Jahren im



Herbert Rimpler aus Wallmerod führte mehr als 16 Jahre lang den Sportkreis Westerwald.

Amt als Vorsitzender kandidierte Herbert Rimpler beim Sportkreistag nicht mehr. Er wurde wie sein langjähriger Vorgänger Albert Kram zum Ehrenvorsitzenden des Sportkreises ernannt. Landrat Achim Schwicker lobte Rimpler für sein vorbildliches Engagement für die Vereine und Sportler: „Viele Probleme waren von ihm schon gelöst, bevor sie überhaupt bei mir auf dem Schreibtisch landeten.“

Zu Rimplers Nachfolger wählten die Vereinsvertreter Albrecht Gehlbach aus Streithausen. Der pensionierte Lehrer ist Vorsitzender der DJK Marienstatt. Er wandte sich an die Delegierten: „Es wird schwer für mich, in die großen Fußstapfen meiner beiden Vorgänger zu treten. Nun kommt der Sportkreisvorsitzende also erstmals aus dem oberen Kreisteil, aber die Wege sind nicht zu weit. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.“ gh



Albrecht Gehlbach aus Streithausen ist nach seiner Wahl in Nister erst der dritte Vorsitzende des Sportkreises Westerwald.

Kompakt

April

Leichtathletik: Nach 50 Kilometern und 4:29:28 Stunden kommt Norbert Hoffmann (LG Westerwald) in Kienbaum ins Ziel und gewinnt so den deutschen Meistertitel der Seniorenklasse M 75.

Tischtennis: Mit einem 8:2-Erfolg gegen Weißenthurm macht der TTC Wirges die souveräne Meisterschaft in der Rheinlandliga der Jugend perfekt.

Duathlon: Der Eitelborner Andreas Knopp wird in Holland Europameister im Duathlon. Nach dem WM-Gewinn im Vorjahr setzt er sich auch diesmal in der Altersklasse der 30- bis 35-Jährigen durch.

Judo: Bei den südwestdeutschen Meisterschaften der U 21 in Maintal belegt Nick Beringer vom ESV Siershahn den zweiten Platz und muss sich im Finale erst in letzter Sekunde geschlagen geben.

Mai

Leichtathletik: In der Wettkampfkategorie W 14 sichert sich Michelle Schmidt (LG Westerwald) drei Rheinland-Titel. Neben den 80-Meter-Hürden gewinnt sie die 100-Meter und den Weitsprung.

Tischtennis: Erfolgreich verteidigt die Schülerinnen-Mannschaft des TTC Zugbrücke Grenzau in Schweich die Rheinlandmeisterschaft.

Motorsport: Erster Saisonsieg für das Skydrive Dubai Rallye Team mit Co-Pilotin Karina Hepperle aus Montabaur. Im rumänischen Arad ließ sie der Konkurrenz mit Rashid Al Ketbi keine Chance.

Ringen: Robin Ferdinand vom ASV Boden wird in Freiburg bei den deutschen Männermeisterschaften im freien Stil in der Klasse bis 125 Kilogramm Vizemeister. Eine Woche später sichert er sich zudem in Witten DM-Bronze im griechisch-römischen Ringen.

Fußball: Die C-Junioren der Spvgg EGC Wirges schaffen den Aufstieg in die Regionalliga. Ein 2:1 in Mülheim-Kärlich genügt den jungen EGC-Kickern zur Rheinlandmeisterschaft.

Fußball: Nach dem Aufstieg in die zweite Liga dürfen die Spielerinnen des 1. FFC Montabaur, durch einen 1:0-Sieg nach Verlängerung gegen Andernach, auch den Gewinn des Rheinlandpokals bejubeln.

Duathlon: Timo Spitzhorn und Lena Ackermann von der RSG Montabaur erkämpfen mit den rheinland-pfälzischen Mannschaften Goldmedaillen in der Jugend B bei den deutschen Meisterschaften in Cottbus.

Juni

Schießsport: Gleich fünf deutsche Meistertitel in den Kurzwehffendisziplinen holen die Schützen des SSV Fehl-Ritzhausen bei den Titelkämpfen in Philippsburg.

Volleyball: Bei der deutschen Meisterschaft der Senioren Ü 41 werden Michael Hausen und Thomas Prager vom BC Dernbach/Montabaur Vizemeister.

Fußball: Nach dem verpassten Aufstieg in die Regionalliga haben die B-Junioren der Spvgg EGC Wirges trotzdem Grund zu feiern. Durch ein 4:1 nach Verlängerung bei Eintracht Trier II sichert sich die EGC den Rheinlandpokal.

Turnen: Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Geräteturnen werden vom erstplatzierten Erik Assmann (TV Wirges) und zweitplatzierten Kasimir Wagner (TuS Roßbach) dominiert.

Leichtathletik: Im 100-Meter-Lauf der westdeutschen Meisterschaften gewinnt Maja Höber (LG Westerwald) die Silbermedaille in der Altersklasse W 15.